Ausgabe Dezember 2012

ARABELLA GOLF

MÜNCHNER GOLF ESCHENRIED

Clubzeitschrift Golf Club Eschenried

Martina Eberl

Aufbruch in die zweite Karriere

Golfplätze

News zu Umbauten und Greenkeeping

Abteilungen

Die Golfausflüge der Damen, Herren und Senioren

Positive Saisonbilanz

Sehr gute Mannschaftsleistungen

Vielzahl an tollen Turnieren

Titelbild: Petra Jung

Liebe Mitglieder,

eine ereignisreiche Turniersaison ist zu Ende gegangen. Aktuell stehen schon wieder die einzelnen Saisonabschluss- bzw. Weihnachtsfeiern der Spartenabteilungen im Vordergrund und unser geliebtes Golfspiel geht in den Winterschlaf – für die Wintersport begeisterten Mitglieder „höchste Zeit“, für die Golffixierten „leider“.

In der Ihnen vorliegenden Ausgabe der Clubzeitung blicken wir zurück auf die zweite Saisonhälfte und geben Ihnen noch einmal einen informativen und hoffentlich unterhaltsamen Überblick über unser Turnierleben, das sportliche Abschneiden unserer Mannschaften und alles Wissenswerte rund um Ihr Münchner Golf Eschenried.

Zusammen mit meinem Assistenten Paul Richter wünsche ich Ihnen viel Spaß bei der Lektüre der Clubzeitung, frohe Festtage und alles Gute für das neue Jahr 2013.

Mit sportlichen Grüßen

Ihr Philipp A. Kern
– Clubmanager –

In dieser Ausgabe:

Ehrung Josef Huber // // Interview Martina Eberl zum Tour-Abschied // Greenkeeper-News// Starke Saison der Mannschaften: der Überblick // Aktuelles aus den Abteilungen// Turniere in der 2. Saisonhälfte // Clubmeisterschaften // Vom Einsteiger zum Mitglied // Weihnachtsfeiern

Impressum Herausgeber: Münchner Golf Eschenried // Verantw., Texte, Fotos: Philipp Kern; // Konzeption & Realisierung: Intermag Publishing GmbH, München // Grafik: Intermag Publishing GmbH, München // Druck: Druck-Kultur, München

Verdienstorden

Landrat und GCE Ehrenmitglied Hansjörg Christmann überreicht im Auftrag von Bundespräsident Joachim Gauck die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Josef Huber

Josef Huber hat im Dachauer Moos in den letzten Jahrzehnten viel bewegt. Um seine Verdienste zu würdigen, muss man in die 1960er Jahre zurückblicken, als sein Heimatort Eschenried ein armseliger Landstrich war. Aufgrund der Bodenbeschaffenheit im Dachauer Moos konnte nur sehr wenig Getreide angebaut werden, die Wiesen reichten kaum zur Viehzucht, nur Torf wurde gestochen. Heute ist Eschenried ein kleines Sportzentrum, für dessen Entwicklung Josef Huber mitverantwortlich ist.
Bereits 1965 war Huber Mitbegründer des Fußballvereins Rot-Weiß Birkenhof gewesen. Zehn Jahre später entstand der Tennisclub Eschenried, an dessen Erfolgsgeschichte Josef Huber 32 Jahre lang als Präsident tatkräftig mitwirkte (u.a. größter Erfolg: 1997 Vize-Europameistertitel der Senioren). 1983 war er zusammen mit Harald Hieke, Gerd Holzmayer und Heinrich Simbürger Mitbegründer des GC Eschenried, der nach anfänglichen Schwierigkeiten ab dem Jahr 1989 vor allem durch die Arbeit von August Heitmeier auf Seiten der Betreibergesellschaften sowie Prof. Hans Dieter Kalscheuer auf Seiten des Vereins zu einer der größten deutschen Golfanlagen in der Bundesrepublik avancierte.
Ehrenpräsident Prof. Kalscheuer und der aktuelle Präsident des GCE, Dr. Moll, waren auch die Initiatoren für Hubers Verdienstmedaille. Josef Huber, der auch Mitgesellschafter der Betreibergesellschaft ist, genießt die naturbezogene Entwicklung von Eschenried: „Das Moos ist inzwischen eine grüne Lunge am Rande von München“. Er nehme die Medaille stellvertretend für das gesamte Dachauer Moos entgegen. Den größten Liebesbeweis an seine Heimat erbrachte Huber im Jahr 2003, als er ein Buch über Eschenrieds Geschichte veröffentlichte – im Eigenverlag, selbst bezahlt „aus Idealismus“. Dieser Idealismus wurde im Oktober mit der Verdienstmedaille belohnt. Der GC Eschenried gratuliert Josef Huber auf das Herzlichste.

Josef Huber (rechts) erhält von Landrat Hansjörg Christmann die Verdienstmedaille

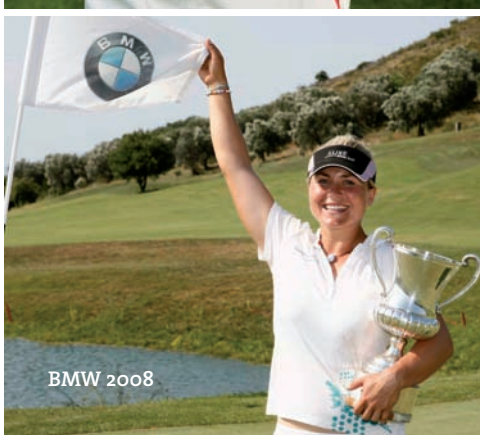
Madrid 2007

„Es waren tolle zehn Jahre“

Interview mit Martina Eberl-Ellis zum Abschied aus dem Profigolf

CleanWinners 2011

Madrid 2007



BMW 2008

Die enormen Erfolge von Martina Eberl-Ellis, unter anderem ihr Europameistertitel, die sie im Laufe ihrer Amateurkarriere gesammelt hat, sprechen eine deutliche Sprache und zeigen die Ernsthaftigkeit, mit der die Münchenerin ihre sportlichen Ziele verfolgt hat. Martina wusste im Gegensatz zu vielen ihrer Altersgenossinnen schon sehr früh, dass für sie nur der Beruf einer professionellen Golfspielerin in Frage kommen würde und somit war es nur konsequent, diesen Schritt zu wagen. Im Dezember 2002 startete die 31-jährige, die im April 2013 ihr zweites Kind erwartet, ihre Profikarriere und feierte mit den Madrid Ladies Masters (2007), der BMW Ladies Open (2008) und der Nykredit Masters (2008) drei Turniersiege in zwölf Monaten. Bei den UNIQA Ladies Golf Open in Österreich verabschiedete sich Martina Eberl-Ellis vom Profi-Golf-Sport.

Bereits vor Beginn der UNIQA Ladies Golf Open in Österreich gaben Sie bekannt, dass dies Ihr letztes Profi-Turnier sein wird. Eigentlich wollten Sie doch erst in Dubai, im Dezember, Ihre Karriere beenden. Wiew kam es zu dem Entschluss?

Ich fand Österreich war ein passender Abschluss meiner Karriere, da ich dieses Turnier von allen LET-Events am häufigsten gespielt habe und auch meine Familie mitnehmen konnte. Somit war mein Vater vom ersten Turnier an (Q-School in Grenoble), und mein Ex-Caddie und Freund „Mörtl“ Tscheliesnig von Anfang bis zum Ende dabei. Meinen Mann Tim, meine Tochter Linda sowie meine Mutter hatte ich ebenfalls an meiner Seite! Das alles hat mir sehr viel bedeutet, was in Dubai unmöglich gewesen wäre. Hinzu kommt noch, dass ich die Zeit bis Dezember mit Training weiter überbrücken hätte müssen, wofür mir schlicht die Zeit und Muße fehlte.

Zehn Jahre Profigolf heißt: viele Entbehrungen, viel Trainingsschweiß, viel durch die Welt reisen. Hat sich die ganze Mühe im Nachhinein gelohnt?

Ich bin mir sicher, dass es sich „gelohnt“ hat, was Erfolg, Sponsoren und Finanzen betrifft. Was mir jedoch immens viel gegeben hat, war, so viele interessante, nette Menschen auf dem Weg kennen zu lernen, Englisch fast wie Deutsch sprechen zu können und viele positive Erfahrungen auch mit mir selbst gemacht zu haben. Sicherlich waren Frust, Tränen, Blasen an Händen und Füßen, Muskelkater und Drang zum Perfektionismus fast Standardprogramm, aber wie heißt es so

schön – „Ohne Fleiß kein Preis“. Ich habe es nie bereut, mich für diesen Weg entschieden zu haben, nur mein Heimweh stand mir oft im Weg, was aber mit den Jahren auch besser wurde.

Was war der schönste Moment in Ihrer sportlichen Karriere?
Das war der erste Abschlag bzw. die Runde auf Gut Häusern bei den UniCredit Ladies German Open presented by Audi im Jahr 2009. Ich war im letzten Flight mit meiner besten Freundin Paula Marti. Tausende Leute applaudieren dir, bevor du den ersten Schlag machst. Leider blieb mir der Sieg verwehrt, aber diese Woche war für mich der Wahnsinn und übertrumpft emotional fast alle meine Erfolge.

Sie kennen die deutsche Golfszene sehr gut. Wer könnte Ihrer Meinung nach, außer Caroline Masson, die deutsche Fahne hochhalten und welche Spielerin aus dem Nachwuchsbereich könnte den Sprung ins Profilager schaffen?
Sandra Gal hat dieses Jahr sicherlich ihren Kritikern die „Beine gerichtet“ mit ihrem Abschneiden bei den US Open. Ich selbst weiß, wie schwer so ein Platz für die Open gemacht wird. So konstant und gut zu spielen, wie sie es dieses Jahr gemacht hat, ist beeindruckend. Daher hat Deutschland für die Olympischen Spiele 2016 in Rio mit Caroline Masson und Sandra Gal zwei wirklich gute Proetten am Start. Ich habe bei den LGO (Ladies German Open) mit der jungen Karolin Lampert gespielt, die zwar noch viel lernen muss, aber auch die Zeit dafür hat. Sie ist gerade Deutsche Meisterin geworden und hat sicherlich etwas in sich, was sie groß machen kann. Die anderen Mädels kenne ich zu wenig. Sie müssten nur endlich mal Profi werden. Das lange Warten macht sie nicht besser. Entweder packen sie es oder nicht. Angst darf es nicht geben. Amateurgolf ist irgendwann ausgereizt und bringt ihnen nichts mehr. Leider haben viele schon das bequeme Leben des Nationalkaders lieben gelernt, was das komplette Gegenteil, die Tour, nicht gerade schmackhaft macht.

Gibt es noch irgendetwas, das Sie Ihren vielen Fans zum Abschied mitteilen wollen?
Ich kann einfach nur DANKE sagen an alle meine Sponsoren, Fans, Familie, Management, Trainer und Freunde. Ohne dieses tolle Team ist Erfolg im Profisport nicht möglich. Allein hätte ich das alles nie gepackt. Ich kann nur meinen Hut ziehen vor allen, die mich immer unterstützt haben, mir die Hand gereicht haben, wenn es mal nicht so lief. Ich werde diese Zeit nie vergessen, sie war wunderbar!

Vielen Dank liebe Mitglieder, Angehörige und Freunde!

Am 16. September 2012 veranstaltete der GC Eschenried in Zusammenarbeit mit der AKB (Aktion Knochenmarkspende Bayern) die Typisierungsaktion für mich, Kristine Bienmüller. An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen ganz herzlich für Ihren Einsatz bedanken. 75 Personen kamen zur Typisierung und ließen sich Blut abnehmen. Unser Mitglied Herr Dr. Csiky-Strauss und seine Arzthelferinnen unterstützten diese Aktion tatkräftig. Da die Typisierung nicht für jeden in Frage kommt, wurde alternativ von Mitgliedern, Angehörigen und Freunden auf das Konto der AKB die unglaubliche Summe von 18.600 Euro gespendet.
Dafür meinen ganz herzlichen Dank! Bedanken möchte ich mich aber auch beim GC Eschenried, insbesondere bei Philipp Kern, für seinen Einsatz und die reibungslose Organisation dieser Aktion. Auch wenn eventuell für mich kein Spender dabei sein sollte, so haben Sie vielleicht schon jetzt mitgeholfen, jemand anderem das Leben zu retten.

Kristine Bienmüller

Martina Eberl-Ellis lässt sich typisieren

Eine Golfkarriere im Münchner Golf Eschenried

Die verschiedenen Stufen – vom Einstieg übers Schnuppern hin zu den verschiedenen Varianten einer Mitgliedschaft

Aufgrund einer guten Eingebung oder durch den Anstoß eines guten Freundes absolviert der Neu-Golfer einen oder mehrere Kurse in der Golfschule Gröbenbach oder Gut Häusern mit anschließender DGV-Platzreifeprüfung. Der erste Schritt ist damit geschafft!
Mit einer Schnuppermitgliedschaft Gröbenbach oder Eschenhof + Gröbenbach kann man sich dann schon frei auf den Golfplätzen bewegen und hat einen DGV-Ausweis mit Handicapverwaltung. Zusätzlich positiv: Man ist in dieser Phase jeweils nur für ein Jahr gebunden. Das Schnuppern endet spätestens nach 2 Jahren Gröbenbach und danach 2 Jahren Eschenhof+Gröbenbach. Nun hat man die freie Auswahl aus verschiedenen Kombinationen von Mitgliedschaften: in der Regel mit 5-jähriger Laufzeit von 9 bis 69 Loch, aber auch Jahresmitgliedschaft und 5-Jahresvertrag mit monatlicher Zahlweise ist im Angebot. Eine schöne Übersicht findet man im Internet unter www.muenchner-golf-eschenried.de/mitgliedschaft/mitgliedschaft. Aber es geht doch nichts über ein persönliches Gespräch über die Vorzüge der jeweiligen Mitgliedschaft mit Herrn Hartmann, Herrn Hamberger oder Herrn Heitmeier.
Wenn man dann Mitglied ist, kann man seinen Vertrag mit dem persönlichem Treuerabatt (pro volles Jahr Mitgliedschaft 1%) jeweils immer wieder verlängern, oder aber auch ein anderes Spielrecht wählen. Dabei gehen erfahrungsgemäß die Ansprüche meistens mit der Spielstärke nach oben und unsere langjährigen Mitglieder freuen sich mittlerweile schon über Rabatte von über 25%. Nachdem das Golfen ein äußerst gesunder Sport ist, spielen unsere Mitglieder auch mit 80 Jahren noch Golf und können dann ihren bestehenden Vertrag gegen eine angemessene jährliche Gebühr jeweils um ein Jahr verlängern und da gibt es dann „no Limits“. So mancher spielt auch noch bei Regen und Hitze zuweilen auch sein Handicap!

Was passiert auf unseren Plätzen?

Ein kurzes Update zu den Arbeiten in Herbst und Winter

Herbst/Winterzeit bedeutet neben den üblichen Platzpflegearbeiten für die jeweiligen Greenkeeper-Teams auf den einzelnen Plätzen auch immer „Bau- bzw. Umbauzeit“. An dieser Stelle möchten wir kurz über diverse Projekte auf den einzelnen Plätzen berichten. Ausführliche Informationen erfolgen traditionell zu Saisonbeginn auf der Mitgliederversammlung durch Betreibergesellschaft und Vorstand.

- Neuverlegung der Drainage an Loch 18 Eschenried (oben, unteres Bild) Ziel ist es, die Spielbahn zukünftig besser und schneller entwässern zu können.
- Neugestaltung des Kurzspielbereichs in Eschenried (oben, oberes Bild) Dieser wird in zwei Etappen erfolgen:
  - Im Herbst 2012 wurde das Pitchinggrün neben der Driving Range vergrößert, der Bunker wurde verkleinert und verlegt (um Bälle auch auf die Driving Range schlagen zu können und die Gefahr des Überspielens beim Üben zu mindern), die Hügel zum Putting Grün wurden abgetragen und die dortige Fläche zum Pitchen umgearbeitet. So wird die Kapazität der Übungsmöglichkeiten deutlich erhöht. Zusätzlich werden auf der Driving Range zwei Zielgrüns in verschiedenen Abständen installiert.
  - In einer zweiten Maßnahme wird im Herbst 2013 das Pitching Grün (ehemals 10. Abschlag Eschenried) abgeschrägt und vergrößert. Die Fläche rechts neben Tee 1 Eschenried wird kultiviert. So entstehen Pitchmöglichkeiten mit Distanzen bis zu 70 Metern.

Kleine Veränderungen Eschenhof

Am Platz Eschenhof wurden schon während der Saison die Abschläge 11 und 13 neu aufgebaut. Grund hierfür war ein geplantes Re-Rating, das auch mit Erfolg durchgeführt werden konnte. Mit der Verlängerung des Platzes und durch diverse weitere kleine Veränderungen wird das Rating ab der kommenden Saison höher und somit „fairer“ für die Spieler sein, sodass die Spielvorgabe nun in etwa der Stammvorgabe entsprechen wird. Die genaue Spielvorgabentabelle wird zu Beginn der neunen Saison verfügbar sein.

Starke Leistung der„Greenies“

Wenn der Winter auf den Plätzen des GC Eschenried Einzug hält, haben die knapp 20 Greenkeeper alle Hände voll zu tun, um die Anlagen vor Schäden zu schützen und für die nächste Saison perfekt vorzubereiten. An gleicher Stelle im letzten Jahr haben wir über die Stichpunkte Kälte, Schnee und wenig Regeneration berichtet (zum Nachlesen als pdf Downlaod im Bereich der Clubzeitungen auf unserer Website).
In diesem Jahr möchten wir hier die Gelegenheit nutzen, um den jeweiligen Greenkeeper-Teams in Eschenried, Eschenhof, Gröbenbach und Gut Häusern danke zu sagen und das Lob, das wir über die Golfsaison hinweg für den hervorragenden Zustand aller Plätze, bekommen haben (von Mitgliedern und Gästen gleichermaßen) an die „Greenis“, wie wir intern unsere Platzarbeiter nennen, weiter zu geben.

Greenis Eschenhof

Greenis Gut Häusern

Greenis Eschenried und Gröbenbach

Damen und Ladies Mid Amateure

1. Mannschaft

Starke Saisonbilanz der Mannschaften

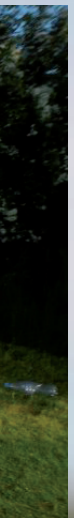
Wir möchten Ihnen im folgenden unsere Mannschaften im Detail vorstellen und die sehr erfolgreichen Ergebnisse der abgelaufenen Saison aufzeigen.

Nachdem die Senioren (ab 55 Jahren), die Ladies Mid Amateure (weiblich ab 35 Jahren) und Mid Amateure (männlich ab 35 Jahren) schon die letzten Jahre im Ligasystem gespielt haben, werden dies zukünftig auch die Damen-, die 1. Mannschaft und die diversen Jugendmannschaften tun.
Dies bedeutet konkret, dass in den jeweiligen Gruppen mindestens vier Spieltage anberaumt sind, wovon ein Heimspiel auf dem Platz Eschenried ausgetragen wird. Wir werden zu Beginn der nächsten Saison noch intensiver über die Ergebnisse unserer Mannschaften berichten und die aktuellen Spielstände auf der Website und den Schwarzen Brettern in allen Clubhäusern aushängen.

Damen und Ladies Mid Amateure
v.l.: S. Hof, J. Kurz, Captain H. Baum, C. Völsch-Harder, J. Highet, P. Stadler, C. Maier, G. Grünwald, B. Pleithner, , S. Reichinger, M. Endrich, A. Seitz, A. Bauer, Nicht auf dem Bild: N. Schuster, P. Jung

1. Mannschaft (v.l. stehend):
M. Götzfried, J. Adrian, C. Rimet, R. Kramp, K. Hellwig, A.Mayer, N. Veljovic, S Hainsworth
knie.v.l. B. Lorenz, L. Jaegerhuber, S. Grünwald, F. Knoller, Captain T. Ellis (nicht im Bild)

Senioren (v.l. stehend):
H. Starp, P.Lauer, R. Janda, E. Canak, H. Behr, S.Schuster
Kniend: M. Erras, , L. Schwarz, Captain H. Bauer, A. Jester, K. Schweiger,



Senioren

Mid Ams

Mid Ams (v.l.):
S. Hackl, Trainer T. Ellis, P. Richter, E. Satzinger, A.Mayer, E. Juncker, Captain J. Adrian, J. Schmiderer, R. Kramp, N.Veljovic, nicht auf dem Bild: B. Karbacher, C. Rimet

Folgende Platzierungen haben die Teams des GC Eschenried 2012 erreicht:

Senioren
BGV Seniorenliga 2. Platz 1. Liga Gruppe A => Spiel um Platz 3 gegen GC Tutzing gewonnen, damit Bronzemedaille
DMM Regionalliga Süd: 1. Platz => Aufstieg in die 2. Bundesliga
(bei den Senioren spielen 159 Teams bayernweit – unser Team gehört zu den TOP 3!! Und ist auf nationaler Ebene unter den besten 24 Teams gelistet!!)

Mid Amateure
BGV Mid Amateur Liga 3. Platz 1. Liga Gruppe B => Klassenerhalt
(hier spielen insgesamt 147 Teams bayernweit - d.h. unser Team gehört hier zu den besten 6 Teams in Bayern !!)

Ladies Mid Amateure
BGV LMA Liga 3. Platz 2. Liga Gruppe A => Klassenerhalt
(Hier spielen 8 Teams in der 1. Liga noch vor unseren Damen – insgesamt 90 Teams!!)

Herren
DMM Oberliga Süd 2: 2. Platz, Aufstieg knapp verpasst – ab 2013 neue Ligastruktur mit über 400 teilnehmenden Teams)
BGV Mannschaftspokal: Klasse 2 Nord 4. Platz => keine Auswirkungen, da in dieser Form ab 2013 nicht mehr gespielt

Damen
DMM Oberliga Süd 2: 4 Platz, Klassenerhalt – ab 2013 neue Ligastruktur mit über 200 teilnehmenden Teams

Jungen AK 14
14. Platz Bayerische Mannschaftsmeisterschaft Jungen AK 14 (insgesamt 35 Teams)

Jungen AK 18
16. Platz Bayerische Mannschaftsmeisterschaft AK 18 => Spielen 2013 in der 1. Bezirksliga der Bayerischen Golf-Liga Jungen AK 18 (insgesamt 75 Teams)

Mädchen AK 18
10. Platz Gruppe 4 Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft => Spielen 2013 in der 1. Bezirksliga der Bayerischen Golf-Liga Mädchen AK 18

BMW Golf Cup International begeistert im Golfpark Gut Häusern

Vier Golfamateure sind dem Traum vom Weltfinale beim Turnier der Widmann + Winterholler Gruppe einen Schritt näher gekommen.

Ende Juli machte der BMW Golf Cup International, an dem sich weltweit in mehr als 40 Nationen rund 100.000 Amateur-Golfer beteiligen, Station in Gut Häusern. Bei dem von der Widmann + Winterholler Gruppe im Golfpark Gut Häusern ausgerichteten Turnier setzten sich Roswitha Rapp (Damen), Dr. Dominik Riedl (Herren A), Günther Volmer (Herren B) und Werner Nägele (Sonderklasse C) durch und qualifizierten sich damit für das Landesfinale in München. Die Nettosieger aller Vorgabenklassen der beiden Landesfinals in München trugen anschließend vom 5. bis 7. Oktober in Berlin das Deutschlandfinale aus. Die Sieger dieses Lochwettspiels repräsentieren das „Team Deutschland" beim Weltfinale des BMW Golf Cup International, das im Frühjahr 2013 auf einem sonnenverwöhnten Kontinent und in einem der exklusivsten Golf-Resorts der Welt ausgetragen wird.

„Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner unseres Turniers, die sich das Ticket für das Landesfinale mit exzellenten Leistungen vollauf verdient haben und denen ich weiterhin viel Erfolg beim BMW Golf Cup International wünsche", sagte Erwin Winterholler, Geschäftsführer Widmann + Winterholler Gruppe. „Mein Dank gilt 100 Teilnehmern sowie dem Golfpark Gut Häusern und allen, die zu einem großartigen Turnier beigetragen haben."

v.l. Inka Garner, Gabriele Brückner, Kristine Bienmüller

GCE Mitglied und Musiker: Ron van Lankeren

Pink Golf Trophy

Auch in diesem Jahr wollte die Abteilung Eschenhof im Rahmen eines Ladies Days Brustkrebspatientinnen helfen. Am 05. Oktober 2012 fand zum 5. Mal das Charity Turnier „Pink-Golf-Trophy“ statt.

Wie seit 15 Jahren beim Ladies Day hat Leo Bayer die insgesamt 65 Teilnehmerinnen gut gestartet und bei wunderschönem Herbstwetter auf die Runde geschickt. Die Damen wurden mit Startgeschenken, Rundenverpflegung und einer nett betreuten Zwischenverpflegung verwöhnt. An der gelungenen Abendveranstaltung mit einer großartigen musikalischen Untermalung durch Ron van Lankeren nahmen 85 Teilnehmer teil. Viele Firmen und Einzelspender ermöglichten eine großzügig ausgestattete Tombola und so kam ein Erlös von 5.300 Euro zusammen. Diese Summe kam wieder dem Brustkrebs-Härtefond der Bayerischen Krebsgesellschaft zu Gute.

Monatsbecher Nymphenburger Schulen

Das dritte Golf Charity-Turnier des Fördervereins Nymphenburger Schulen kann als voller Erfolg verbucht werden. Namhafte Sponsoren, großzügige Spenden und die mit vielen wertvollen Sachpreisen bestückte Tombola sorgten für einen sehr beachtlichen Erlös

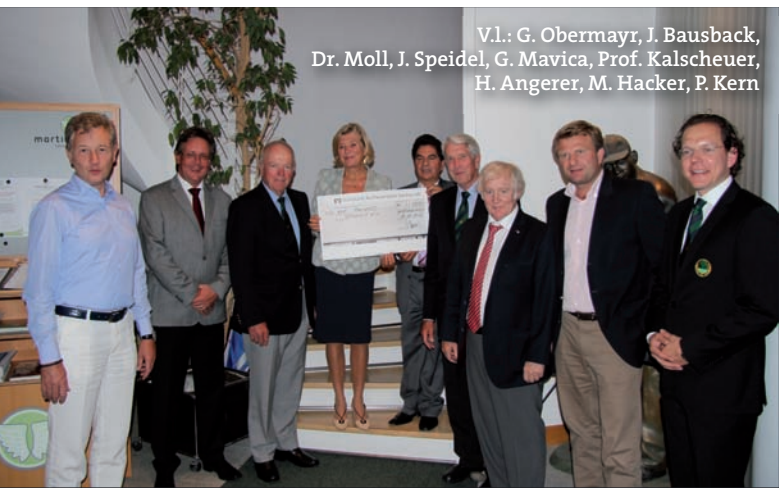
93 Golfer starteten am Samstag in das zum dritten Mal stattfindende Wohltätigkeitsturnier auf der hervorragend vorbereiteten 18-Loch-Anlage des Golfclubs Eschenried/Platz Eschenried vor den Toren Münchens. Für gute Laune sorgten nach dem absolvierten sportlichen Einsatz ein entspanntes Dinner mit köstlichem Grillbuffet und strahlenden Siegern. Danach ließ der Run auf die Lose – als Golfbälle mit Schullogo „getarnt“ – den großen Spendeneifer erkennen und der Jubel beim Abholen der Tombolagewinne zeigte deutlich, dass sich sowohl der sportliche als auch der wohltätige Einsatz der zahlreichen Sponsoren, Spender und Helfer gelohnt hatte.
Den Höhepunkt des Tages bildete die Überreichung des Spendenschecks an die Schulleiterin Monika Florian. Als Dr. Christiane Stein-Dräger, 1. Vorsitzende des Fördervereins Nymphenburger Schulen, die darauf notierte Summe enthüllte, war die Freude riesengroß. Mit einem Betrag von exakt 14.071,20 Euro konnte der Erlös des Charity-Turniers vom letzten Jahr um 40 Prozent gesteigert werden. Frau Florian bedankte sich im Namen der gesamten Schulgemeinschaft für die großartige Unterstützung durch den Förderverein.

Die Preisträger des Monatsbechers Nymphenburger Schulen

Auch ein München-Rundflug mit dem Hubschrauber winkte als Tombolapreis. Der Gutschein wurde „persönlich“ vorbeigebracht

Mitglieder helfen Müttern in Not

11.000 Euro für Jutta Speidel's Horizont e.V. beim 10. Intercont Gourmet Cup 2012



V.l.: G. Obermayr, J. Bausback, Dr. Moll, J. Speidel, G. Mavica, Prof. Kalscheuer, H. Angerer, M. Hacker, P. Kern

Golfspielen, um wohnungslosen Müttern und deren Kindern schnell und unbürokratisch zu helfen – so lautete das diesjährige Motto des 10. Intercont Gourmet Cups. Mehr als 130 Turnierteilnehmer und 160 Abendgäste folgten diesem Leitgedanken und waren bei der Jubiläumsauflage des Turniers dabei. 11.000 Euro wurden für Horizont e.V. durch Spenden und eine Tombola gesammelt. Zahlreiche Sponsoren konnten mit großzügigen Beträgen als Unterstützer für diesen Zweck und diesen sportlich-gesellschaftlichen Höhepunkt des Golfjahres gewonnen werden. So gab es sehr attraktive Preise. Die Initiatoren zeigten sich hoch erfreut, dass ein solch hoher Betrag zustande gekommen ist. »Mit dieser Summe können wir Horizont e.V. unterstützen und einen kleinen Beitrag leisten, um das Leben von obdachlosen Kindern und Müttern in München etwas besser zu gestalten", äußerten sich die zwei Initiatoren, Intercont Geschäftsführer Giuseppe Mavica und GCE Ehrenpräsident Prof. Dr. Hans Dieter Kalscheuer, zufrieden, als sie den Scheck an Jutta Speidel, die Gründerin von Horizont e.V., überreichten. Insgesamt wurden in den letzten zehn Jahren über 80.000 Euro an verschiedene karitative Einrichtungen gespendet.

Nicht nur traumhafte Platz- und Wetterbedingungen am Turniertag, sondern auch kulinarische Köstlichkeiten waren Anlass für eine gelungene Abendveranstaltung mit einer ausgelassenen Stimmung. Dafür sorgte insbesondere Giuseppe Mavica, der sich wieder einmal als absoluter Spezialist für Feinkost aus dem Meer auszeichnete. Atemberaubendes Live-Cooking, ein wunderbares Dessertbuffet und köstliche Weine trugen zur Zufriedenheit aller Turnierteilnehmer bei, was sicherlich auch in der hohen Spendenbereitschaft zum Ausdruck kam.

Neben den gesellschaftlichen Höhepunkten wurde auch noch hervorragendes Golf gespielt. Das Turnier gewann bei den Herren Benjamin Lorenz mit 35 Bruttopunkten. Bei den Damen bekam Nicola Schuster mit 26 Bruttopunkten die Siegertrophäe überreicht. Der Golfclub Eschenried bedankt sich herzlichst bei den Sponsoren: die Intercont Großhandels GmbH, BMW Niederlassung München, Matrium GmbH, Kagerer & Co. GmbH, Hr. Rieder, Angerer & Obermayr, Werbung Peter von Oppen, u.v.m.

Abgolfen aller Abteilungen – Platz Eschenried & Gröbenbach

Den traditionellen Saisonabschluss bildet der Mini-Marathon auf den Plätzen Eschenried und Gröbenbach. Bei dem von Vizepräsident Dr. Karl Heinz Schwarzmeier und seiner Frau Cornelia Sauter-Schwarzmeier gesponserten Turnier gingen 144 Teilnehmer im Chapman-Vierer-Format an den Start über die 27 Löcher. Die Warteliste war lang, mehr als 20 Mitglieder hofften vergeblich auf eine Spielmöglichkeit. Der gesellige Wettspielmodus sorgte gemeinsam mit den nach wie vor sehr guten Platzbedingungen und schönem Wetter für einen herrlichen Golftag. So konnte der offizielle Saisonabschluss des GC Eschenried gut über die Bühne gebracht werden.

Vizepräsident Dr. Karl Heinz Schwarzmeier, Bruttosieger Daniel und Helmut Brückl, Sportwart Alexander Jester (v. l.)

Gelungene Premiere

Der Eschen-Ryder-Cup wurde dieses Jahr zum ersten Mal im GC Eschenried ausgetragen

Bayern gegen Preußen hieß das Motto des ersten Vergleichskampfes der Clubmitglieder, der im Ryder-Cup-Modus ausgetragen wurde. Abhängig vom Geburtsort der Spieler wurden zwei Teams mit je 32 Teilnehmern und circa zehn Ersatzspielern gebildet, die in vier nach Vorgabe getrennten Gruppen im Bruttolochspiel gegeneinander antraten.
Den Auftakt der Veranstaltung bildete am Freitagabend die Eröffnungszeremonie. Hier stellten die beiden Team-Captains samt Co-Captains ihre Teams vor, im Anschluss wurden die Matches für den Samstag (16 Einzel und acht Vierball-Bestball) ausgelost. Am ersten Tag konnten die Bayern ihrer Favoritenrolle gerecht werden und führten schon mit 16 zu 8 Punkten deutlich nach teilweise heiß umkämpften Lochspielen.
Am Samstagabend wurden dann die Paarungen für den abschließenden Sonntag ausgelost. So gingen wiederum 16 Einzel und acht Vierer (diesmal im Klassischen-Vierer-Format) unter der Bedingung auf den Platz, dass diejenigen Spieler, die am Samstag Einzel gespielt hatten nun am Sonntag im Vierer antraten und umgekehrt. Diese Spielbedingung und der ungebrochene Kampfeswillen der »Preissn« machte das gesamte Spiel noch mal richtig spannend. So kamen die »Preissn« zeitweise bis auf zwei Punkte an die Bayern heran, mussten sich dann aber doch mit 26,5 zu 21,5 geschlagen geben. Gewinner waren schlussendlich alle Teilnehmer, so der einhellige Tenor aller Spieler.

Die beiden Captains: Bernd-Völsch Harder (links) für die Preissn und Kurt Hilbert für die Bayern.

4. BAUM OPEN

„Alles in Weiss“, so lautete auch in diesem Jahr das Motto der Turniers von Ladypro Hanna Baum

Diesem Motto entsprechend war die gesamte Dekoration sowie die meisten Turnierspieler und Gäste tagsüber und vor allem abends in Weiss gekleidet. Ein ganz besonderer Anblick! Trotz eher mäßigen Wetters (19 Grad und bedeckter Himmel) starteten knapp 140 Turnierteilnehmer das Wettspiel mit vielen Sonderwertungen (Distanzschätzen, Longest- und Nearest-Wettbewerbe, „Rettungsschwimmerentchen“, usw.).
Der Welcome-Back-Drink wurde auf der stylisch umgestalteten Clubhausterrasse (weiße Lounge Möbel) genommen, während sich andere Teilnehmer massieren lassen konnten. Die talentierte Sängerin Kira mit Partner Esad sorgten für das musikalische

Benjamin Lorenz, Monique Endrich und Hanna Baum v.l.

Ambiente während der Abendveranstaltung, bei der Brigitte Dannecker (siehe Bild) und Olaf Faske mit dem Preis für das beste weiße Outfit bedacht wurden. Dank der hochwertigen Sponsorenpreise (u.a. Bogner, Weinonkel, Garmin, Leonardo Royal Hotel, Sign your Flight, BMW, Classic Golf Tours, Sun Resorts, Hipotel Mallorca, u.v.m.) konnte die Tombola zu Gunsten der Eschenrieder Jugend attraktiv bestückt werden und die Turnierpreisträger profitierten ebenfalls: 1. Brutto Damen – Nicola Schuster; 1. Brutto Herren – Benjamin Lorenz; 1. Netto A. – Monique Endrich; 1. Netto B. – Margarete Jester; 1. Netto C. Tanja Stenzel. So konnten die Mitglieder und Gäste einen ganz besonderen Golftag genießen. Hanna Baum bietet über den Winter Golfreisen nach Mallorca und Mauritius an (hanna-baum.de).

Meisterliches Gruppenbild (v.l.): Präsident Dr. Peter Paul Moll, Benjamin Lorenz, Markus Erras, Alexandra Seitz, Hans Behr, Florentine Sprenger, Wolfgang Schulz, Dr. Traudl Reinwald, Sportwart Alexander Jester

Clubmeisterschaften 2012

Insgesamt 100 Teilnehmer gingen Anfang September in den Kategorien Damen, Herren, Senioren, Seniorinnen, Super-Senioren (ab 70) und Jugend männlich und weiblich auf den Plätzen Eschenhof, Gut Häusern und Eschenried über teilweise 4 Runden an den Start

Das Wetter meinte es nicht gut mit der Austragung der diesjährigen Clubmeisterschaft im GC Eschenried. Starker Regen war für das Wochenende vorausgesagt – und so wunderte es kaum, dass die erste Runde am Freitag auf dem Platz Eschenhof, trotz intensivster Bemühungen der Greenkeeper (es wurde u.a. versucht, mit diversen Geräten das Wasser von den Grüns zu schieben), zuerst unterbrochen und dann ganz abgebrochen werden musste. Am zweiten Tag im Golfpark Gut Häusern konnte fast trocken (es regnete nur kurz) gespielt werden. Hier hatte der Platz die Wassermengen gut vertragen und präsentierte sich den Umständen entsprechend in sehr guter Verfassung. Auch am letzten Tag konnte dann am Platz Eschenried mit trockenen Bedingungen und Live Scoring die Meisterschaften zu Ende gespielt werden. In den ausgespielten 7 (!) Kategorien ging es mitunter sehr spannend zur Sache. So wurde beispielsweise die Entscheidung der Senioren zwischen Markus Erras und Simon Schuster zu Gunsten des Erstgenannten am letzten Loch entschieden. In der Herren- und Damenkonkurrenz ging es auch recht spannend zu Sache. Kurz vor Schluss konnten sich jedoch Alexandra Seitz und Benjamin Lorenz von ihren Verfolgern absetzen und den Vorsprung ins Ziel bringen. Des Weiteren gewannen die Seniorinnenwertung Dr. Traudl Reinwald und die erstmals ausgetragenen Super-Senioren Hans Behr. Bei der Jugend konnten sich Wolfgang Schulz bei den Jungen und Florentine Sprenger bei den Mädchen durchsetzen. Der GC Eschenried gratuliert den Clubmeistern 2012.

72 Löcher am Bodensee

Der viertägige Ausflug der Herrenabteilung war ein Highlight des Jahres

Wenn die Herren auf Reisen gehen, gibt es jede Menge gute Laune und sehr viel Golf: So war es auch Ende September auf der viertägigen Reise an den Bodensee, an der 36 Eschenrieder Herren teilnahmen. An allen vier Tagen stand in den Golf Clubs Ravensburg, Owingen/Überlingen, Schloss Langenstein und Bad Waldsee je eine 18-Löcher-Runde auf dem Programm, die jeweils Netto gewertet und für die Gesamtwertung addiert wurde. Den großen Netto-Vierkampf der Herren und damit den Wanderpokal 2012 holte sich Simon Schuster mit 132 Nettopunkten, Platz zwei ging an Peter Haitz mit 131 und Platz drei an Klaus Thurner mit 130 Nettopunkten.

Senioren-Saisonabschluss

Die Eschenhofer Senioren beendeten am 18. September 2012 die Saison bei schönstem Wetter mit dem traditionellen Wies'n Turnier

Bei idealen Golfwetter und im Chapman-Vierer Format wurde mit sehr guter Laune und Heiterkeit ungezwungen sehr gutes Golf gespielt. Mit guter Stimmung, Lederhosen, Dirndl'n und Freibier ging es in die Abendveranstaltung mit Schmankerlessen und fetziger Live Musik der „Alpen Casanovas". Marianne Kreuzer vom BR führte in gewohnter Manier zusammen mit dem Seniors Captain durch die Siegerehrung.

Ein Dank geht wie in den Vorjahren an unsere Sponsoren aus dem Kreis der Mitglieder von Eschenried und Eschenhof und den Gästen aus dem Schaustellergewerbe (R. Barth mit seinem 5er Looping, und Koch's Andechser), die durch ihre großzügigen Spenden das Wiesn Turnier ermöglichten.

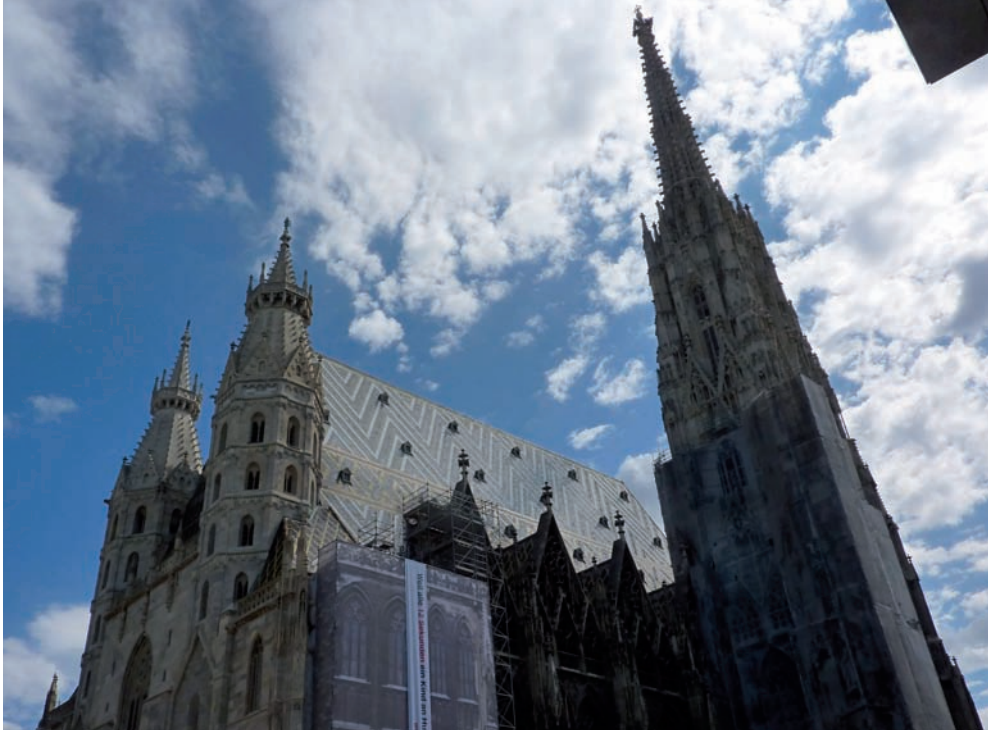
Als Seniors Captain Eschenhof bedanke ich mich bei allen Spielern für die rege Teilnahme an den Turnieren und den Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung. Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei der Weihnachtsfeier, wünsche allen Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2013. *Bernhard Gaigl*

Captain's Flight: Bernhard Gaigl, Erika Yanko, Helmut Angerer, Martin Marquardt (v.l.)

Die reiselustigen Damen

Mitte Juli wurde der Platz des GC Schloß Klingenburg angesteuert. Mitte August fuhren die Damen zum GC Landshut: Bei herrlichem Wetter konnte man den abwechslungsreichen Platz genießen und im modischen „Teamdress“ (Farben pink/schwarz) abschließend die Gewinnerinnen ehren.
Zum traditionellen Wiesnturnier am 26. September hatten sich 60 Damen angemeldet. Zur Abendveranstaltung waren alle Teilnehmerinnen „obligatorisch in Tracht gekleidet“ und konnten so die Modenschau von Gaby Liebig (exklusive Dirndl in perfekter Nähkunst mit Eigendesign bei Stoffen und Anfertigung von ausgefallenen Accessoires wie Hüte, Stofftaschen, Doppelschürzen etc.) erleben. Ein Highlight dabei: Unter den Teilnehmerinnen wurde ein Maßdirndl verlost. Glückliche Gewinnerin war Auguste Werner, die voller Freude und Überraschung den Preis entgegen nahm.
Abgolfen am 17. Oktober: 32 Teams traten im Chapman-Vierer Format an. Der Wettergott war zunächst noch unentschlossen, aber pünktlich zum Halfway spitzte die Sonne heraus. Die Berliner Currybude erwartete die Spielerinnen mit entsprechender Verköstigung, der Berliner Bär tanzte allen entgegen, ein Leiherkastenmann spielte auf – eine tolle Stimmung – alles perfekt organisiert und durchgeführt von Chris und Jürgen Hampel, sowie Ingeborg Kirchhoff. Bei der Abendveranstaltung wurde nach der Siegerehrung der neue Damen Captain ab 2013 gewählt: Frau Johanna Lehmann wird die Abteilung von Frau Margit Huber übernehmen. Wir wünschen ihr viel Glück, ein gutes Händchen und Freude im Amt.

Margit Huber



Wahrzeichen Wiens: der Stephansdom

Seniorenausflug nach Wien

Golf und Kultur lautete das Programm der mittlerweile 15. Senioren-Reise

Gruppenbild vor dem Clubhaus Fontana

Mit der Rekordteilnehmerzahl von 87 Senioren machten sich die Eschenrieder Spartengruppen im August auf nach Wien, um dort natürlich Golf zu spielen, aber auch um die einmalige Kultur in und um Wien zu genießen. Die Golfplätze Adamstal, Fontana und Diamond beeindruckten die Teilnehmer – jeder auf seine Weise. Doch auch kulturell hatte sich Herbert Reischl, der für die Seniorenreisen verantwortlich zeichnet, einiges einfallen lassen. Ob zu Beginn der mittlerweile 15. Reise auf Schloss Wilheminenburg mit traumhaften Blick über Wien, dann beim gemütlich-urigen Heurigen mit dazugehöriger Schraml-Musik oder als Highlight ein Konzert in der Wiener Hofburg und abschließend eine Fiakerfahrt mit 21 Kutschen durch die Hauptstadt Österreichs. Nach Wiederankunft im Clubhaus Eschenried erwartete alle Teilnehmer das traditionelle bayerische Buffet. Die nächste Reise ist bereits in Planung – im August 2013 geht's nach Dresden.

Testen Sie Ihr Golfwissen.
Welche Golfbahn ist hier abgebildet?

Lösung: Loch 3 Eschenried

Wichtige Termine 2013:

06.04.2013	Mitgliederversammlung
27.04.2013	Angolfen
30.05. bis 02.06.2013	Ladies German Open
06.07.2013	Eschenrieder Golfmarathon
30.08. bis 01.09.2013	Clubmeisterschaften

Der Turnierkalender wird ab Mitte März zum Download auf der Website stehen.